



Monitoring zur Neuregelung der psychologischen Psychotherapie

Erster Bericht





Inhalt

Einführung

Wichtigste Resultate

Ursachen der Kostenentwicklung

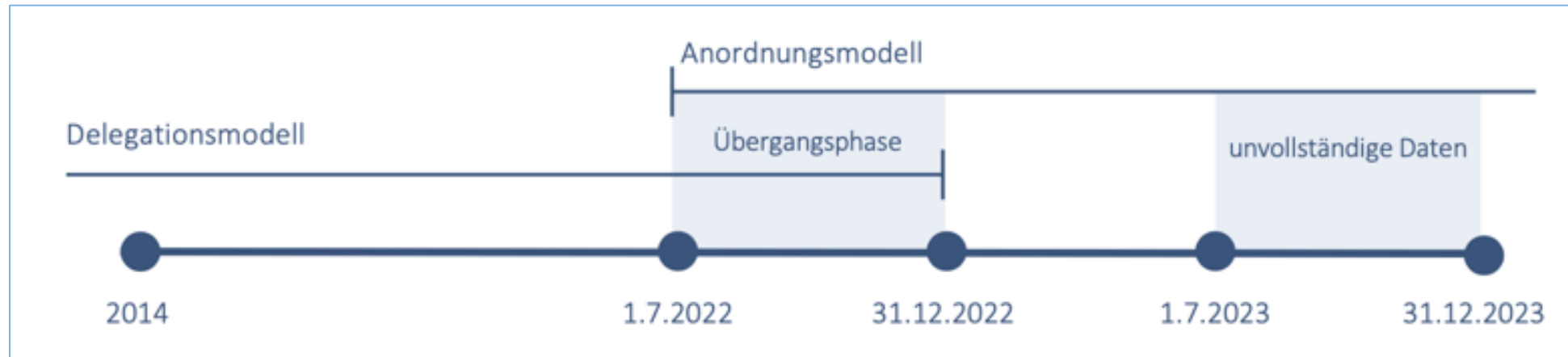
Fazit

Ausblick Evaluation



Einführung

- Übergangsphase



- Monitoring verwendet vorhandene Routine-Daten
- Daten des Tarifpool der SASIS AG (alle bei Versicherern verarbeitete Rechnungen)
- Datenabzug Januar 2024
- Daten nur für erstes Halbjahr 2023 repräsentativ, infolge Latenz der Rechnungseingänge



Resultate

Versorgung 2023

- Gemäss Anzahl ZSR-Nummern (Zahlstellen-Register-Nummern) der SASIS AG
 - 4788 selbstständige psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten
 - 434 Organisationen der psychologischen Psychotherapie
- Schätzung der Anzahl Vollzeit-Äquivalente (VZÄ) aus den Kosten: 3290 – 4386
 - VZÄ pro 100 000 Versicherte : 36.1 – 48.1
 - Verschiedene Dichte VZÄ pro Kanton: am höchsten in BS und GE, am tiefsten in AI und AR
 - zwischenkantonale Patientenströme nicht berücksichtigt



Resultate

Anordnende Ärztinnen und Ärzte

- 83% der Fachärztinnen und Fachärzte mit regulärer Anordnungsbefugnis machten 2023 davon Gebrauch (mind. 1 Anordnung)
- 36% der übrigen Ärztinnen und Ärzten, die Kurztherapien und Kriseninterventionen anordnen dürfen, ordneten mind. 1 Therapie an.
- Variabel nach Kanton



Resultate

Kostenentwicklung der delegierten Psychotherapie

Tabelle 2 Fakturabetrag in Mio. CHF für delegierte Psychotherapie in der Arztpraxis (02.03) oder Spitalpsychiatrie (02.02)

<u>TarmedKapitel</u>	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
02.03	222	250	275	294	314	337	358	386	346
02.02	90	101	109	111	113	122	126	138	136
Total	311	351	384	405	426	458	484	524	482

- Abrechnung durch:
 - ≈ 55% Fachärztinnen und Fachärzte Psychiatrie/ Kinder- und Jugendpsychiatrie,
 - ca. 30% Spitäler,
 - ca. 15% Ärztinnen und Ärzte mit Fähigkeitsausweis « delegierte Psychotherapie »



Resultate

Anordnungsmodell 2023

Wer fakturiert?:

- ≈ 75% psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten,
- ca. 20% Spitäler,
- ca. 5% « übrige » (nicht zuzuordnen)

Wer ordnet welchen Anteil an?	2022	2023
Innere Medizin, praktischer Arzt, Gruppenpraxen	43%	40%
Nicht zuzuordnen	29%	28%
Psychiatrie & Kinder- und Jugendpsychiatrie	13%	14%
andere Spezialisten	11%	12%
Spitäler	2%	6%
Total	100%	100%

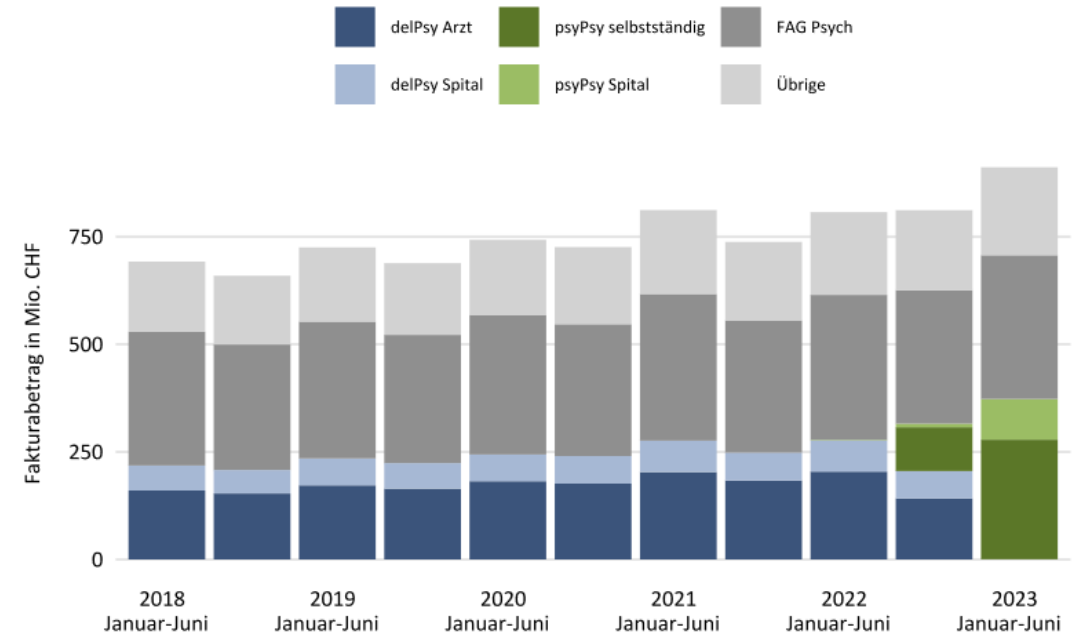


Resultate

Entwicklung der Kosten in der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung

Kosten CHF Mio.

	Jan-Juni 2023 (Δ 2022)
Delegierte Psychotherapie	0 (-277)
Angeordnete psych. Psychotherapie	373 (+373)
Total psychol. Psychotherapie	373 (+96)
Facharztgruppe (Kinder-)Psychiatrie	334 (-2)
Übrige	205 (+10)
Total psychiatrisch-psychotherapeut. Versorgung	911 (+104)

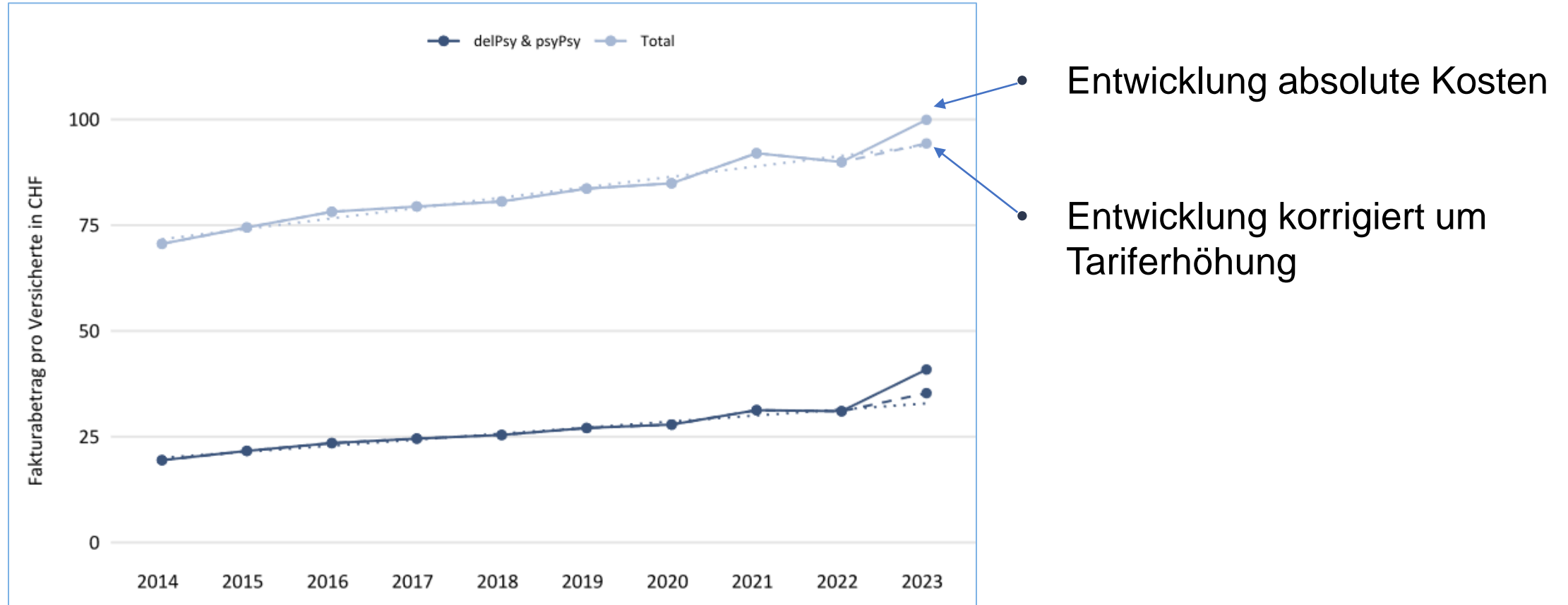


Angaben nach Behandlungsjahr



Resultate

Kostenentwicklung pro Versicherten, erstes Behandlungshalbjahr





Resultate

Hintergründe der Kostenentwicklung

Kosten / 6 Monate (Vergleich erstes Halbjahr 2022 und erstes Halbjahr 2023)

	Psychologische Psychotherapie	Psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung
Effektives Kostenwachstum,	CHF Mio. 96 (100 %)	CHF Mio.104 (100 %)
▪ Davon aufgrund Bevölkerungswachstum	CHF Mio. 4,5 (5 %)	CHF Mio. 13 (13 %)
▪ Davon aufgrund Tarifierhöhung	CHF Mio. 51 (53 %)	CHF Mio. 51 (49 %)
▪ Davon mit Annahme lineares langfristiges Kostenwachstum (2014-2022)	CHF Mio. 13 (14 %)	CHF Mio. 21 (20 %)
▪ Davon aufgrund anderer, nicht beobachtbarer Faktoren	CHF Mio. 27,5 (29 %)	CHF Mio. 18 (17 %)



Resultate

Fazit

- Repräsentative Kostendaten verfügbar für abgerechnete Therapien im ersten Halbjahr 2023
- Hochrechnungen: Kosten zwischen CHF 700 und 750 Millionen für die psychologische Psychotherapie für das Behandlungsjahr 2023.
- Kostensteigerung 2023 gegenüber 2022 hochgerechnet bei CHF 175-200 Millionen.
- Anteile daran erklärbar:
 - Bevölkerungswachstum, langjähriger Trend einer stetigen Mengen- und Kostenzunahme, höherer selbstständiger Tarif,
 - Knapp 30 % des Anstiegs (CHF 50-55 Mio.) durch Verlagerungseffekte aus dem Zusatzversicherungs- und Selbstzahlerbereich in die OKP und weitere Gründe.



Ausblick

Evaluation - vertiefende Analysen

Im Rahmen der Evaluation

- Breitere Untersuchung zu Folgen für die Versorgung, zur Zielerreichung, zu möglichen Umsetzungsproblemen
- liefert Entscheidungsgrundlagen für mögliche Optimierung der Neuregelung und/oder der Umsetzung durch die Beteiligten
- Einbezug der Stakeholder
- Aktuell läuft die Ausschreibung
- Bericht vorgesehen Q4 2025



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

